

Mitgliederversammlung des Dombauvereins

Im Rahmen der von der Propsteigemeinde St. Viktor am Patronatsfest des Hl. Viktor traditionell durchgeführten „kleinen Viktortracht“ hat der Dombauverein am 15.10.2017 seine Mitgliederversammlung im Kapitelsaal des Domes ausgerichtet. Zum Schluss der Viktortracht hat S.E. Weihbischof Rolf Lohmann unter Beteiligung vieler Prozessionsteilnehmer die von unserer Dombauhütte sorgfältig und in höchster steinbildhauerischer Kunst wiederhergestellte Berendonk'sche Ölbergstation gesegnet und der Öffentlichkeit übergeben.



Als 1. Vorsitzender bedankte sich Hans-Wilhelm Barking bei allen Freunden und Förderern für das große Engagement für den Dombauverein und für die großzügige Unterstützung zur Wiederherstellung der Steinskulpturen, die nach Aussage von Fachleuten mit zu den wertvollsten in Deutschland gehören und zur Aufstellung der Ölbergstation an historischer Stelle vor dem Südportal des Domes. In besonderer Weise hob der Vorsitzende die außerordentlich großzügige finanzielle Stiftung des inzwischen leider verstorbenen Prof. Dr. Dieter Spethmann, dem früheren Vorstandsvorsitzenden der Thyssen AG, hervor, durch die die Restaurierung der Figurengruppe ermöglicht worden ist. Den anwesenden beiden Töchtern von Herrn Prof. Dr. Spethmann, Frau Christiane Spethmann und Frau Ulrike Schmid, sprach Herr Barking im Namen aller Anwesenden großen Dank aus und stellte fest, dass der Name Spethmann nunmehr stets mit der Ölbergstation verbunden sein wird.

Herr Adrian Thyssen als 2. Vorsitzender erläuterte für den aus gesundheitlichen Gründen abwesenden Geschäftsführer Hermann-Josef Kanders den Haushalt, der ein ausgeglichenes Ergebnis auswies und nach sorgfältiger Kassenprüfung und Schlussprüfung durch den Wirtschaftsprüfer, Herrn Dr. Görtz aus Duisburg, das uneingeschränkte Testat erhalten hat.

Besondere Aufmerksamkeit der Mitglieder richtete sich auf den traditionell mit großem Interesse erwarteten Bericht des Hüttenmeisters Johannes Schubert. Anhand zahlreicher aussagekräftiger Bilder schilderte Herr Schubert die mit größter, professioneller Sorgfalt und Steinmetzkunst der Dombauhütte seit der letzten Mitgliederversammlung von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Dombauhütte durchgeführten Arbeiten am Dom einschließlich der mit äußerster Präzision und Sorgfalt ausgeführten Restaurierungsarbeiten an den historischen Glasmalereien des Domes.



Durch die zugesagte Förderung der Bundesstaatsministerin für Medien und Kultur, Frau Prof. Dr. Grütters, und einer gleichhohen Zuwendung des Bistums Münster können die wertvollen Glasmalereien des Domes weiter gereinigt und restauriert und sodann hinter der einzubauenden Schutzverglasung wieder eingefügt werden. Hervorzuheben ist, dass sich die Wissenschaftskommission des Dombauvereins unter Leitung von Herrn Dr. Lieven der bisher unzureichenden wissenschaftlichen Aufarbeitung der Glasmalereien des Xantener Domes widmet und bereits ein mit hochrangigen Fachleuten besetztes Symposium hierzu in Xanten ausgerichtet hat. Es ist geplant, die auf dem Symposium gehaltenen Vorträge zu veröffentlichen.



Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich Herr Barking bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme und seine einstimmige Wiederwahl und lud zu einem traditionellen kleinen Imbiss und weiteren Gespräche in das Haus Thomas ein.